Newsletter Dezember 2019

Männergesundheit

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe des BZgA-Newsletters MÄNNERGESUNDHEIT zuzusenden. Informieren Sie sich über Aktuelles aus dem Themenfeld, Daten, Tagungen, neue Projekte und Publikationen.
Gern können Sie uns Anregungen, Hinweise und Termine aus Ihrem Arbeitsbereich oder Ihrer Institution mitteilen. Senden Sie uns dafür einfach eine E-Mail an maennergesundheit(at)bzga.de.
Sie konnten bereits vom Männergesundheitsportal profitieren? Dann empfehlen Sie den Newsletter weiter. Interessierte können sich per Email oder unter folgendem Link anmelden www.maennergesundheitsportal.de/service/newsletter/ Alle Ausgaben des BZgA-Newsletters MÄNNERGESUNDHEIT finden Sie als PDF zum Download hier.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2020 wünscht Ihnen

die Redaktion

Inhalt

- In eigener Sache
- Gesundheitsförderung
- Gewaltprävention
- Herz-Kreislauf-Gesundheit
- Krebserkrankungen
- Psychische Gesundheit
- Sexuelle Gesundheit
- Suchtprävention
- Termine

In eigener Sache

Jetzt anmelden: 5. Männergesundheitskonferenz

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) veranstalten am 21. Januar 2020 in Berlin die 5. gemeinsame Männergesundheitskonferenz "Gesundheit und Wohlbefinden von Männern im digitalen Zeitalter - Ist die Zukunft männersensibler Prävention digital?".

Die stärkere Sensibilisierung von Männern für Gesundheit ist nach wie vor ein relevantes Thema. Dabei spielen die Herausforderungen des digitalen Wandels eine zentrale Rolle und werden in Zusammenhang mit der Gesundheitsförderung von Männern lebhaft diskutiert. Was mit der Vermittlung von Gesundheitsinformationen durch „neue Medien“ begann, hat sich zu fundamental neuen Handlungsoptionen für Männer zur aktiven Gestaltung der eigenen Gesundheit entwickelt.

Diskutieren Sie auf der 5. Männergesundheitskonferenz mit Expertinnen und Experten anhand aktueller nationaler und internationaler gesundheitspolitischer Entwicklungen und Strategien Fragen zum Thema Chancen und Risiken von digitalen Gesundheitsangeboten. Zudem vermitteln am Nachmittag Beispiele Guter Praxis anschauliche Ansätze wie Gesundheits-Websites, Gesundheits-Apps sowie Beratung per Mail oder Chat konkret realisiert werden können.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter www.maennergesundheitsportal.de/veranstaltungen/5-maennergesundheitskonferenz/

Melden Sie sich bis zum 10.01.2020 online an unter www.maennergesundheitsportal.de/veranstaltungen/5-maennergesundheitskonferenz/anmeldung/

Gesundheitsförderung

Internationaler Männertag 2019

Digitale Angebote als neue Impulse für Männergesundheit
Wie können Männer stärker für ihre eigene Gesundheit sensibilisiert werden? Was können sie selbst tun, um Krankheiten vorzubeugen, welche Früherkennungsuntersuchungen sind wann vorgesehen? Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) wies anlässlich des Internationalen Männertags am 19. November 2019 auf ihr Informationsangebot www.maennergesundheitsportal.de hin. Das Onlineportal unterstützt Männer bei der Suche nach qualitätsgesicherten und verlässlichen Gesundheitsinformationen.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Beratungsangebote für Jungen, Männer und Väter weiter ausbauen

Klischeefreie Berufs- und Studienwahl, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Kindererziehung sind Männerthemen. Deshalb ist es wichtig, dass es für Jungen, Männer und Väter gute Beratungsangebote gibt. Daher unterstützt das Bundesgleichstellungsministerium die selbstbestimmte Berufs- und Lebensplanung beider Geschlechter.

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Gewaltprävention

Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen

Wie aggressive Männer lernen, Konflikten gewaltfrei zu begegnen
Häusliche Gewalt richtet sich vor allem gegen Frauen. Täter sind überwiegend Männer. Genauso, wie es Frauen gelingen kann, sich aus der Gewalt zu lösen, können Männer mit externer Unterstützung daran arbeiten, ihr aggressives Verhalten zu ändern. Täterprogramme können dabei helfen – sofern die Männer bereit sind, sich darauf einzulassen. Für diese herausfordernde Arbeit entwickelt die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt (BAG TäHG) Qualitätsstandards.

© Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Start der Bundesweiten Fach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz

Die in Dresden beim LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. angesiedelte Bundesweite Fach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz (BFKM) geht gerade erste Schritte zu ihrem Aufbau, der am 1. Oktober offiziell startete. Die BFKM wird den Aufbau eines Netzes von Männerschutzwohnungen deutschlandweit unterstützen, entsprechendes Know-How vertiefen und den Zugang für gewaltbetroffene Männer in das Hilfesystem Häuslicher Gewalt erleichtern.

© LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Herz-Kreislauf-Gesundheit

Plötzlicher Herztod beim Sport: auch junge Menschen kann es treffen

Regelmäßiger Sport gilt als eine der besten Maßnahmen, um das Herz lange gesund und leistungsfähig zu halten. Doch Meldungen über Herztodesfälle beim Sport können verunsichern. Dramatisch war unter anderem der Fall des 28-jährigen kamerunischen Fußballspielers Marc-Vivian Foé, der 2003 während des Confederations-Cup in Frankreich vor laufenden Kameras einen plötzlichen Herztod starb.

© Deutsche Herzstiftung

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Krebserkrankungen

Überlebensfähigkeit bei Prostatakrebs

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern in Deutschland und die zweithäufigste Krebstodesursache. An der Deutschen Sporthochschule Köln wird erforscht, wie körperliches Training Prostatakrebspatienten in der Therapie helfen und die Überlebenschancen verbessern kann.

© *Deutsche Sporthochschule Köln*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Derzeit keine Empfehlung für Screening auf Hodenkrebs

Der Hodenkrebs ist eine bösartige Erkrankung des Hodens, die in einem Hoden beginnt und im weiteren Verlauf auch Nebenhoden und Samenleiter betreffen kann. Vor allem junge Männer zwischen 25 und 45 Jahren sind betroffen. Im Auftrag des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universitäten Hall in Tirol und München sowie der Gesundheit Österreich GmbH Wien nun untersucht, ob eine regelmäßige Früherkennungsuntersuchung für Männer ab 16 Jahren zu besseren Behandlungsergebnissen beim Hodenkrebs führt.

© *Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Darmkrebs-Früherkennung: Wie lange warten bis zur zweiten Darmspiegelung?

Zur Früherkennung von Darmkrebs haben gesetzlich Krankenversicherte Anspruch auf zwei Darmspiegelungen. Verläuft die erste Untersuchung ohne Befund, wird eine Zweituntersuchung im Abstand von zehn Jahren empfohlen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Deutschen Krebsforschungszentrum untersuchten nun systematisch, wann und wie oft bei einer Zweituntersuchung Gewebeveränderungen detektiert werden. Ihr Fazit: Die Zehnjahresfrist ist in der Regel sinnvoll. Ob und bei welchen Menschen sie eventuell noch etwas verlängert werden könnte, lässt sich anhand der Datenlage noch nicht sicher sagen.

© *Deutsches Krebsforschungszentrum*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Psychische Gesundheit

Studie: Junge Männer leiden unter Stress und schlechter Ernährung

44 Prozent der Männer bis 35 Jahre fühlen sich nicht rundum gesund. Maßgeblich beeinträchtigt zu viel Stress ihre Gesundheit, entsprechend klagen 48 Prozent der jungen Männer über häufige muskuläre Verspannungen, jeder dritte hat oft Kopfschmerzen. Den Befragten ist jedoch auch bewusst: Es ist ihr ungesunder Lebensstil, der krank macht.

© *Schwenninger Krankenkasse*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Männer leiden, wenn ihre Frauen mehr verdienen

Männer haben es nicht leicht: Wenn ihre Frauen mehr verdienen, geht es ihnen nicht gut. Wenn die Partnerinnen gar kein Einkommen zum Haushalt beitragen, ist das aber auch nicht recht. Wann Männer zufrieden sind? Wenn die Damen ihrer Herzen rund 40 Prozent zum Einkommen beitragen. Zu diesen Ergebnissen ist jetzt eine Studie gekommen.

© *Deutschlandfunk*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Sexuelle Gesundheit

Welt-AIDS-Tag: Menschen mit HIV im Arbeitsleben stärken

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wendet sich gegen Diskriminierung von Menschen mit HIV-Infektion
Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ruft zu mehr Solidarität und einem offenen Umgang mit HIV-positiven Menschen im Arbeitsleben auf. Aktuell stehen rund zwei Drittel aller HIV-Positiven in Deutschland im Arbeitsleben. Immer noch gibt es viele Mythen zum Thema HIV, die zur Folge haben, dass Menschen mit HIV am Arbeitsplatz Benachteiligung und Diskriminierung erfahren.

© *Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Kampagnenstart zum Welt-Aids-Tag: HIV ist unter Therapie nicht übertragbar

Deutsche Aidshilfe startet zweite Staffel der Kampagne #wissenverdoppeln. Neue Geschichten illustrieren die erleichternde Botschaft. Ziel: weniger Diskriminierung.
Manchmal dauert es, bis die Öffentlichkeit von Sensationen Notiz nimmt. So zum Beispiel bei den medizinischen Möglichkeiten, die heute bei HIV bestehen.

© *Deutsche Aidshilfe*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Mehr Menschen mit HIV, weniger HIV-Neuinfektionen

Das Robert Koch-Institut hat im Epidemiologischen Bulletin eine umfassende Darstellung der HIV/AIDS-Situation in Deutschland veröffentlicht. Im Jahr 2018 haben sich geschätzt 2.400 Personen in Deutschland mit HIV infiziert, 2017 waren es 2.500 Neuinfektionen. Der Ausbau von zielgruppenspezifischen Testangeboten und ein früherer Behandlungsbeginn zeigen offenbar auch in Deutschland Erfolge.

© *Robert Koch-Institut*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Suchtprävention

COPD – weit verbreitet, aber wenig bekannt

Im Jahr 2017 sind in Deutschland 32.104 Menschen an den Folgen der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung COPD (engl. Chronic Obstructive Pulmonary Disease) gestorben. Damit ist die Lungenkrankheit hierzulande die sechsthäufigste Todesursache. Trotz ihrer hohen Verbreitung ist die Erkrankung weiten Teilen der Bevölkerung nicht bekannt. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) informiert mit einem Faktenblatt über die Lungenkrankheit und gibt Unterstützung beim Rauchstopp. Denn Rauchen ist der Hauptrisikofaktor für diese Erkrankung.

© *Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Alkohol: Kein anderes Rauschmittel ist so verbreitet

Alkohol gehört für viele Menschen selbstverständlich dazu – ob bei Festen, zum Projektabschluss oder als „Feierabendbier“. Ab und an etwas zu trinken, ist unbedenklich – oft und viel kann dagegen schnell zum Problem werden. Doch wie viel Alkohol ist zu viel?

© *Gesundheitsinformation.de*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Jahresbericht zur Situation illegaler Drogen erschienen

Hohe Wirkstoffgehalte bei Haschisch, Kokain und Ecstasy – Cannabis weiterhin die am häufigsten konsumierte illegale Droge
Nach den neuesten verfügbaren Bevölkerungsumfragen haben in Deutschland im Jahr 2018 etwa 15,2 Mio. Erwachsene im Alter von 18 bis 64 Jahren (29,5 %) zumindest einmal in ihrem Leben eine illegale Droge konsumiert. Bei allen Stoffen sind die Prävalenzwerte für Männer höher als für Frauen. Dies zeigt der aktuelle Jahresbericht der deutschen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (DBDD).

© *Drogenbeauftragte der Bundesregierung*

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Termine

17.01.2020 - 17.01.2020

Veranstalter
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am BKH Günzburg, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm

Veranstaltungsort
Günzburg

Männlichkeit, Erwerbstätigkeit und Depression. Theorie- und Praxiskonzepte

Depressionen galten lange Zeit als „typische Frauenkrankheit“. Erst allmählich setzt sich die Erkenntnis durch, dass Männer sich durch einen besonderen Umgang mit der Erkrankung auszeichnen können, der sowohl die Diagnostik wie auch die Hilfesuche der Betroffenen erschwert.

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

17.01.2020 - 18.01.2020

Veranstalter
Deutsche STI-Gesellschaft (DSTIG)

Veranstaltungsort
Bochum

9. Fachtag „Sexualität und Psyche“

Um etwas ‘Licht’ und ‘Klarheit’ in die kontroverse Diskussion zu bringen, aber auch um verschiedene Begrifflichkeiten diverser Geschlechtlichkeit überhaupt zu klären, widmet sich der 9. Fachtag "Sexualität und Psyche" dem Thema "männlich, weiblich und divers". Nicht binäre Geschlechtsidentitäten, Abschied von der Zweigeschlechtigkeit, Sexualität und Trans*, sind nur einige Themen der Vorträge und Workshops hierzu.

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

21.01.2020 - 21.01.2020

Veranstalter
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Veranstaltungsort
Berlin

5. Männergesundheitskonferenz

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) veranstalten am 21. Januar 2020 in Berlin die 5. gemeinsame Männergesundheitskonferenz "Gesundheit und Wohlbefinden von Männern im digitalen Zeitalter - Ist die Zukunft männersensibler Prävention digital?".

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

22.01.2020 - 23.01.2020

Veranstalter
Bundeskongress Gender-Gesundheit, Bundesverband Managed Care (BMC)

Veranstaltungsort
Berlin

Bundeskongress Gender-Gesundheit

Der demographische Wandel ist die Herausforderung der Zukunft. Wie sieht eine Gesellschaft aus, in der Menschen so lange leben wie nie zuvor in der Geschichte und auch länger gesund leben? Wie müssen die Themen Gesundheitsversorgung, Krankheit und Pflege, Wohnen und Einsamkeit zusammen gedacht werden, um dieser Herausforderung adäquat zu begegnen?

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

08.03.2020 - 10.03.2020

Veranstalter
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Veranstaltungsort
Berlin

Kongress Armut und Gesundheit 2020

Der diesjährige Kongress Armut und Gesundheit 2020 hat zum Ziel, genderspezifische Fragestellungen stärker in die Diskussionen um den „Health in All Policies Ansatz“ und die politischen Gestaltungsspielräume einzuweben. Das Motto für den Kongress lautet daher: „POLITIK MACHT GESUNDHEIT. GENDER IM FOKUS“.

Weitere Informationen: www.maennergesundheitsportal.de/...

Impressum

Redaktion, Koordination & Layout: koordinierbar - raum für projekte
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Maarweg 149-161, 50825 Köln
E-Mail: maennergesundheit(at)bzga.de
Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

BZgA
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung